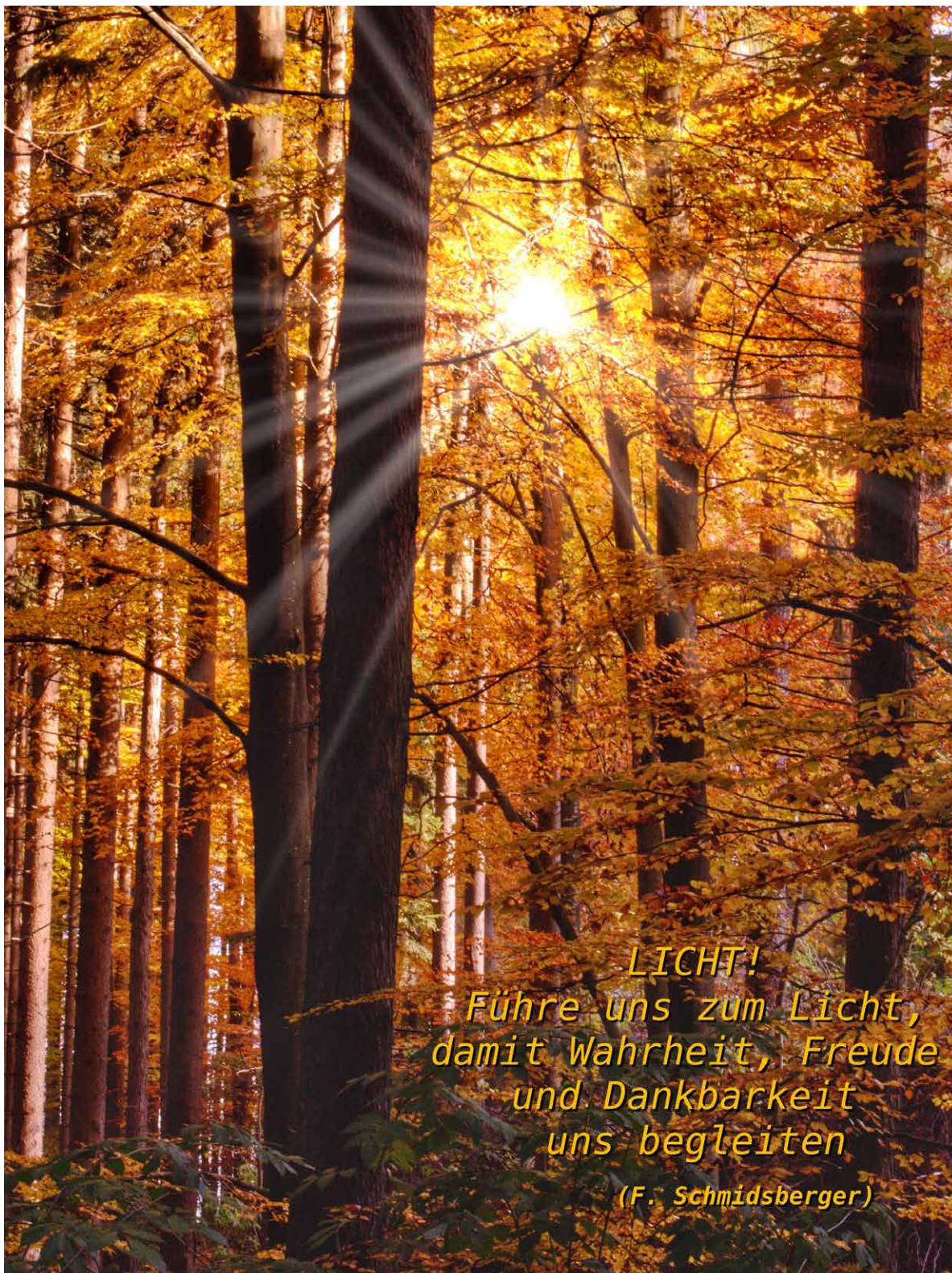




PFARRGEMEINDE AKTUELL

Pfarrblatt der Stadtpfarre Steyr
Nr. 3/2020 – im Oktober 2020

Stadtpfarre Steyr



*LICHT!
Führe uns zum Licht,
damit Wahrheit, Freude
und Dankbarkeit
uns begleiten*

(F. Schmidberger)

ERNTEKRONE – ZEIT DES DANKENS

Corona (Covid-19) – Zeit der Achtsamkeit
und Zeit des Nachdenkens

Säen und Ernten – ein Rhythmus der Natur, aber auch im eigenen Leben. Unsere Erfahrung von Leben, dass es eine Entwicklung und Zeit braucht, dass wir manches nicht beschleunigen oder überspringen können – auch wenn wir es gerne hätten oder gar darum beten, dass es an uns vorbeikomme.

Alles hat seine Zeit, heißt es im Alten Testament (Koh 3, 1–8):

*eine Zeit zum Gebären und eine Zeit zum Sterben,
eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Ausreißen
der Pflanzen,
eine Zeit zum Töten und eine Zeit zum Heilen,
eine Zeit zum Niederreißen und eine Zeit zum Bauen,
eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen,
eine Zeit für die Klage und eine Zeit für den Tanz;
eine Zeit zum Steinewerfen und eine Zeit zum Steinesammeln,
eine Zeit zum Umarmen und eine Zeit, die Umarmung zu lösen,
eine Zeit zum Suchen und eine Zeit zum Verlieren,
eine Zeit zum Behalten und eine Zeit zum Wegwerfen,
eine Zeit zum Zerreißen und eine Zeit zum Zusammennähen,
eine Zeit zum Schweigen und eine Zeit zum Reden,
eine Zeit zum Lieben und eine Zeit zum Hassen,
eine Zeit für den Krieg und eine Zeit für den Frieden.*

Im Monat August und vor allem im Herbst ist Erntezeit. Das ist eine Grundhaltung, die uns einstimmt: Danken. Es bringt Menschen in Beziehung – zu sich selbst, zu anderen Menschen und zu Gott. Ja, Eucharistie heißt übersetzt „Danksagung“. Manchmal ist es gut, zu sehen, wenn wir wieder einmal „Danke“ sagen würden.

Ein afrikanisches Märchen

Durch eine Oase ging ein finsterer Mann, Ben Sadok. Er war so gallig in seinem Charakter, dass er nichts Gesundes und Schönes sehen konnte, ohne es zu verderben. Am Rande der Oase stand ein junger Palmbaum im besten Wachstum. Der stach dem finsternen Araber in die Augen. Da nahm er einen schweren Stein und legte ihn der jungen Palme mitten in die Krone. Mit einem bösen Lachen ging er nach dieser Heldentat weiter. Die junge Palme schüttelte sich und bog sich und versuchte, die Last abzuschütteln. Vergebens. Zu fest saß der Stein in ihrer Krone. Da krallte sich der junge Baum tiefer in den Boden und stemmte sich gegen die steinerne Last. Er senkte seine Wurzeln so tief, dass sie die verborgene



Pfarrer Nikola Prskalo

Wasserader der Oase erreichten, und stemmte den Stein so hoch, dass die Krone über jeden Schatten hinausreichte. Wasser aus der Tiefe und Sonnenglut aus der Höhe machten eine königliche Palme aus dem jungen Baum. Nach Jahren kam Ben Sadok wieder, um sich an dem Krüppelbaum zu erfreuen, den er verdorben. Er suchte vergebens. Da senkte die stolzeste Palme ihre Krone, zeigte den Stein und sagte: „Ben Sadok, ich muss dir danken, deine Last hat mich stark gemacht.“

Natürlich sind wir nicht für alles dankbar. Es gibt Situationen, wo man nur Ärger spürt, wütend ist, wo man sich nur schämt. Aber alles kann eine Gelegenheit für Dankbarkeit werden. Auch schwierige Situationen geben uns Gelegenheit, dankbar zu sein. Wir können nicht dankbar sein, weil etwas misslingt. Aber wir können dankbar sein für die Gelegenheit, daraus etwas zu lernen: Geduld zum Beispiel. Oder Aufmerksamkeit. Und natürlich können wir für Krieg, Ausbeutung oder Hunger in der Welt nicht dankbar sein. Aber wir können – wenn wir damit konfrontiert werden – dankbar sein für die Gelegenheit, etwas zu tun. Auch eine schwierige Situation ist nicht nur ausweglos. Dieses kleine Wort „Gelegenheit“ verlangt Achtsamkeit, es beschreibt das Tor zur Aktivität und macht die Dankbarkeit zu etwas sehr Schöpferischen.

Pfarrer Nikola Prskalo

STADTPFARRAMT STEYR

Bürozeiten im Pfarramt

Mo, Di, Mi, Fr: 8.00 – 12.00 Uhr

Do: 14.00 – 18.00 Uhr

Brucknerplatz 4

4400 Steyr

Tel.: 07252/52059

Email: stadtpfarre.steyr@dioezese-linz.at

Web: www.stadtpfarre-steyr-kath.at



WER IST JENER IN UNSERER MITTE?

Seit Anfang September 2020 bin ich in eurer Mitte, um meinen priesterlichen Dienst zu leisten. Damit ihr zumindest ein bisschen wisst, wer in eurer Mitte ist, möchte ich mich hier kurz vorstellen.

Ich wurde am 10. April 1975 in Nigeria geboren und bin mit fünf älteren Schwestern und einem jüngeren Bruder im kleinen Dorf Oko aufgewachsen. Ich stamme aus dem Südosten des Landes. Nach meinem Studium der Philosophie und Theologie wurde ich am 21.08.2004 zum römisch-katholischen Priester geweiht. Angetrieben von der Liebe Gottes und des Evangeliums bin ich im Oktober 2016 als Missionar nach Österreich gekommen.

In den letzten Jahren habe ich als Pfarr-Vikar in Sierning gearbeitet. Zugleich habe ich in den Pfarren Aschach, Christkindl und St. Ulrich ausgeholfen.

Ich bin ein offener Mensch und liebe Zusammenarbeit. Ich lege großen Wert auf den Frieden der Seele und die Freude der Menschen. Wie der heilige Augustinus von Hippo kann ich sagen, dass ich als Priester in eurer Mitte bin, um zu dienen und als Christ, um gemeinsam unser Ziel zu erreichen. Der Friede Gottes, den die Welt nicht geben kann, sei mit uns (Jn 14, 27).

Didacus Chima ILO



Didacus Chima ILO

MAREK ZAREBA

Ende Juli verließ unser Kooperator MAREK ZAREBA die Stadtpfarre Steyr und kehrte zurück in seine polnische Heimatdiözese. Wir wünschen ihm für seine Tätigkeit alles Gute und Gottes Segen.



IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG!
Wir freuen uns über Leserbrief!

stadtpfarre.steyr@dioezese-linz.at

PFARRBLATT ABONNIEREN

Wenn Sie unser Pfarrblatt regelmäßig bekommen möchten und nicht in unserer Kartei sind, bitte um Mitteilung.

Impressum: PFARRGEMEINDE AKTUELL – Pfarrblatt der Stadtpfarre Steyr. Herausgeber, Verleger und Redaktion: Stadtpfarramt Steyr, 4400 Steyr, Brucknerplatz 4, DVR-Nr. 0029874(10721) Druck: Haider Druck, Schönau; Grafik: 4motions Werbeagentur, Linz; Fotos: Sylvia Heiserer, Wolfgang Hack, www.unsplash.com



JONATHAN KUUYONONGME

Urlaubsvertretung

Ich heiße Jonathan Kuuyonongme und wurde am 08.10.1980 in einer katholischen Familie in Nandom im Westen von Ghana geboren.

2001 begann ich meine Priesterausbildung im St. Victor Seminar und schloss sie 2010 ab. In der „Our-Lady of Annunciation“ Kathedrale wurde ich am 9. Oktober 2010 durch den Erzbischof von Tamale, Philip Naameh zum Priester geweiht. Da es in der Erzdiözese von Tamale einen Bedarf für Kirchenrechtswissenschaftler gibt, sowohl als Lehrer im Höheren Seminar als auch als Priester, zuständig für das Ehe-Tribunal von „Tamale Ecclesiastical Province“, bemühte sich der Erzbischof um ein Stipendium im Canisianum in Innsbruck. Ich bin im fünften Jahr an der Universität Innsbruck.

Im Sommer durfte ich in verschiedenen Pfarren – auch bei Ihnen in der Stadtpfarre Steyr – als Urlaubsvertretung tätig sein. Ich werde heuer im Herbst mein Studium abschließen und wieder in meine Heimatdiözese zurückkehren.



AUS DEM PFARRLEBEN

Stimmungsvolle Kräuterweihe zu Maria Himmelfahrt

Die Kräuterweihe gehört zu den volkstümlichen Bräuchen der römisch-katholischen Kirche. Am Vortag wurden die mitgebrachten Kräuter von 9 Frauen und zwei Mädchen der Steyrer Goldhaubengruppe zu mehr als 250 Sträußen gebunden, darunter typische Kräuter wie Schafgarbe, Ringelblume, Goldrute, Lavendel, Melisse, Salbei, Thymian, Lorbeer, Rosmarin, Liebstöckl und Kamille. Die wunderbar duftenden Kräuterbuschen, in Körben vor dem Alter aufgestellt, wurden in der Feiertagsmesse, stimmungsvoll musikalisch mit

Instrumenten und Gesang gestaltet von Musikschuldirektor Peter Häusler und seiner Familie, in der Stadtpfarrkirche am 15. August vom Priester Jonathan aus Ghana geweiht. Anschließend wurden nach dem Gottesdienst die Kräuterbuschen den Messbesuchern, der Steyrer Bevölkerung und den Touristen am Stadtplatz für eine freiwillige Spende überreicht. Obfrau Pauline Leitner konnte Sr. Hurnaus Hildegardis als Vertreterin der Stadtpfarre Steyr 840 Euro als Spende für die Stadtpfarre übergeben.



Ludwig Hinterplattner



AGAPE

Nach der Sonntagsmesse bei der unser neuer Kaplan der Pfarrgemeinde vorgestellt wurde, gab es im Anschluss die Möglichkeit für ein erstes Kennenlernen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Koordinatorin unserer Feste, Frau Irene Wolf. Sie leistet durch ihre Arbeit einen besonders wichtigen Beitrag für den Zusammenhalt in unserer Pfarre.



WAS TAT SICH WÄHREND DER PANDEMIE RUND UM DIE STEYRER STADTPFARRKIRCHE?



Wolfgang Hack

Mauerabsicherung am Pfarrberg:

Nach der Entfernung der Bäume an der Mauer wurde die freigewordene Fläche im Rahmen der Arbeiten am Brucknerplatz gepflastert. Zur Sicherung wurde von der Fa. Riegler ein vom Bundesdenkmalamt genehmigter Zaun montiert.

Sicherungsmaßnahmen Nordportal, Langhaus, Turm:

Es besteht die Gefahr, dass durch herabstürzende Gesteinsteile Personen gefährdet werden. Aus diesem Grund war es notwendig, entsprechende Absicherungen und Absperrungen vorzunehmen. Zur Sicherung wurde von der Fa. Riegler ein vom Bundesdenkmalamt genehmigter Zaun montiert.

Kriegerdenkmal:

Im Zuge der Gestaltung des Brucknerplatzes wurden die Grünflächen links und rechts vom Denkmal neu bepflanzt. Danke an die Stadt Steyr!

Turmstuben:

Der Turm der Stadtpfarre wird jährlich von ca. 11.000 Personen besucht – eine Attraktion bei den Nachtwächterführungen.

Außerdem erzielt die Stadtpfarre daraus Einnahmen. Die Turmstuben sind renovierungsbedürftig. Die Arbeiten dazu sind kirchenrechtlich genehmigt und können in Angriff genommen werden.

Epitaphien:

Die Renovierung der Epitaphien an der Stadtpfarrkirche steht vor dem Abschluss. Fa. Mag. Weninger, Restaurator, hat die Epitaphien, welche noch restaurierbar waren, instandgesetzt. Diese aufwendigen Arbeiten wurden ermöglicht durch die Erteilung der kirchenrechtlichen Baugenehmigung und der finanziellen Unterstützung durch die Beiträge von Diözese, Land OÖ, BDA, Stadt-Steyr und Sponsoren.

Familie Bakker aus den Niederlanden hat das Projekt großzügig unterstützt. Die Restaurierung des Renaissance-Friedhofs haben sie seinerzeit auch finanziell unterstützt.

Stadtmauer und Garten:

Die Stadtmauer wurde entsprechend der Vorgaben des BDA erneuert und gesichert. Die Rodung des Gartens wurde durchgeführt (3,5 Großcontainer Grünschnitt wurden entsorgt).

Die alte Mauer im Garten wurde durch die Entfernung von Wurzelstöcken stark beschädigt. In der Zwischenzeit ist sie wieder aufgebaut. Die Gartengestaltung ist in Planung.

Steyr, 8. September 2020

Walter Gabath PGR-Obmann



BEGUTACHTUNG – NORDFASSADE DER STADTPFARRKIRCHE STEYR

im Februar 2020

Im Februar 2020 wurde mit Hilfe der Feuerwehr die Nordfassade der Steyrer Stadtpfarrkirche begutachtet. Dabei waren auch ein Steinmetz und zwei Fachleute des Baureferates der Diözese Linz anwesend.

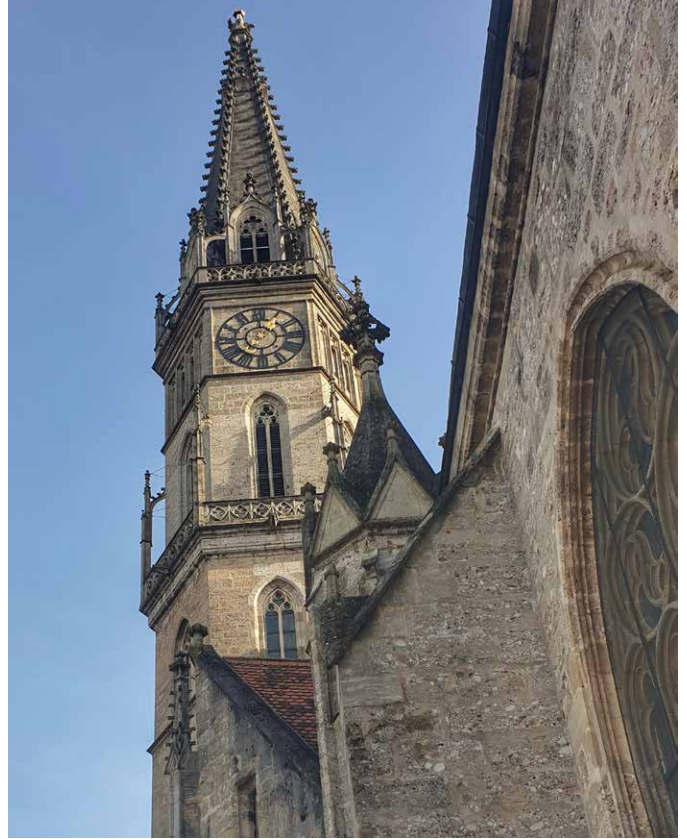
Verschiedene Bereiche der Nordfassade wurden untersucht, etwa Strebepfeiler einschließlich ihrer Abdeckung: Diese wurden in den 1980er Jahren mit einer chemischen Flüssigkeit gestrichen. Leider ist diese Beschichtung zum großen Teil wieder abgeplatzt. Dadurch kann Wasser in den Stein eindringen. Das führt im Winter dazu, dass das Wasser im Stein gefriert und kleinere bis mittlere Steinteile sich ablösen.

Es wurde auch die Kreuzblume über dem Nordportal – dem Eingang in die Kirche (momentan gesperrt) – genauer untersucht. Das Ergebnis: Die Kreuzblume ist sehr stark bemoost. So können kleine Wurzeln in den Stein eindringen und Schäden anrichten.

Der Nordeingang in die Kirche wurde früher – so berichten es alte Steyrer Bürger – von den Brautpaaren begangen. Das noch nicht verheiratete Paar ging durch dieses Portal in die Kirche und nach der Vermählung schritten die beiden dann durch das Hauptportal ins Freie. Es wäre schön, diesen alten Brauch wieder „zu beleben“.

Um die notwendigen Schritte für eine Sanierung umzusetzen, braucht es viel Arbeitszeit und Planung. Für jede Beteiligung am „Mitdenken“ oder einem finanziellen Beitrag sind wir dankbar.

Jo Steinberger



WIEDERBELEBUNG DES PFARRGARTENS DER STADTPFARRE STEYR

Im Zuge der Gestaltung und Wiederbelebung des Gartens der Stadtpfarre möchten wir Ihnen, der Gemeinde der Stadtpfarre Steyr, nun die Chance geben, einen kleinen Beitrag zur Neugestaltung unseres Pfarrgartens zu leisten. Geplant ist es, den Garten Mitte nächsten Jahres für die Kinder und Jugend und vor allem auch für die Mitglieder der Pfarre zu öffnen.

Eine kleine Arbeitsgruppe aus dem Pfarrgemeinderat arbeitet schon seit einigen Monaten daran, dies möglich zu machen. Hiermit würden wir Sie gerne um eine kleine Spende bitten, die wir in Bäume sowie einen kleinen Kräutergarten investieren möchten.

Wir freuen uns über jede Spende – egal, ob groß oder klein!

Ich – (Name) hätte gerne diese Pflanze in Zukunft im Pfarrgarten:

- Apfelbaum
- Birnbaum
- Zwetschkenbaum
- Kirschbaum
- Marillenbaum
- Linde
- Eiche
- Ulme
- Lärche



- Rosmarin
- Majoran
- Bärlauch
- Schnittlauch
- Zitronenmelisse
- Salbei
- Basilikum
- Petersilie
- weitere Ideen?

Wenn möglich möchten wir gerne Ihre Anregungen für die Gestaltung des Pfarrgartens umsetzen. Bitte kreuzen Sie an, welche Pflanze Sie gerne im Pfarrgarten sehen möchten und geben Sie diesen Zettel bitte ausgefüllt im Pfarrbüro bei Frau Eva Buchberger ab.

Spenden wären bitte zu überweisen an:

Kontoinhaber: Stadtpfarre Steyr

IBAN: AT87 1860 0000 1502 0589

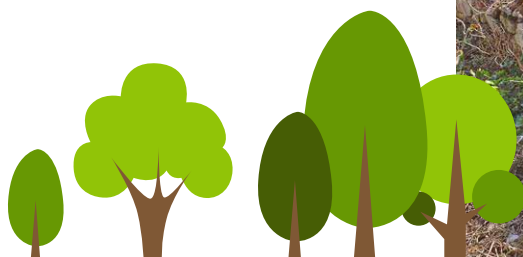
Bei Fragen über diese Aktion oder das Projekt „Pfarrgarten“ können Sie sich gerne unter folgender Nummer/E-Mail melden:

Sarah Weinhauser: 0664/2031821

sarahweinhauser@yahoo.de (Betreff: Pfarrgarten)

Mit freundlichen Grüßen

Das Pfarrgarten-Team!



NEUE BROSCHÜRE „TAUFBECKEN – STADTPFARRKIRCHE STEYR“

im Februar 2020

Zeitgerecht zur Landesausstellung 2021 hat Karl Ramsmaier eine 32-seitige Broschüre über das berühmte Taufbecken in der Stadtpfarrkirche Steyr herausgegeben. Die Broschüre schildert die Entstehung zur Zeit der Reformation und informiert über den Ideengeber Basilius Kammerhofer. Der Schwerpunkt liegt aber auf der Beschreibung und Erklärung der religiösen Bilder, die neben dem Text groß und gut sichtbar abgebildet sind. Erklärt wird in gut verständlicher Sprache auch die damalige und heutige Bedeutung der Erbsünde und der Taufe. Ein meditativer Text über die Taufe schließt die Broschüre ab. Die moderne Gestaltung der Broschüre nimmt die Farben des Kirchenbodens auf und zeigt auf der Vorder- und Rückseite das Taufbecken mit geöffneten Deckel.

Erhältlich im Pfarrbüro

(zu den Öffnungszeiten Mo-Mi 8.00 – 12.00 Uhr,
Do von 14.00 – 18.00 Uhr und Fr von 8.00 – 12.00 Uhr)
Preis: € 5,-



Die Taufe eines Kindes auf dem Taufbecken | Foto: Berthold Heindl

CARITAS HAUSSAMMLUNG 2020

BITTE BEILIEGENDEN ERLAGSCHEIN BEACHTEN !

Liebe Spenderinnen, liebe Spender!

Oft geht es rasch – auch in unserer Nachbarschaft: Eine persönliche Krise, Kündigung oder Krankheit drängen Menschen an den Rand der Gesellschaft. Viele Betroffene stehen vor der Frage, ob sie das vorhandene Geld für Essen oder Heizen ausgeben sollen. Denn für beides zusammen reicht das Geld nicht aus.

Die Caritas ist für diese Menschen eine wichtige Anlaufstelle, weil sie für konkrete Hilfe von Mensch zu Mensch steht. Hilfe, die – liebe Spenderin, lieber Spender – ohne Ihr Mittun, Mithelfen und Teilen nicht möglich wäre.

Franz Kehrer, MAS

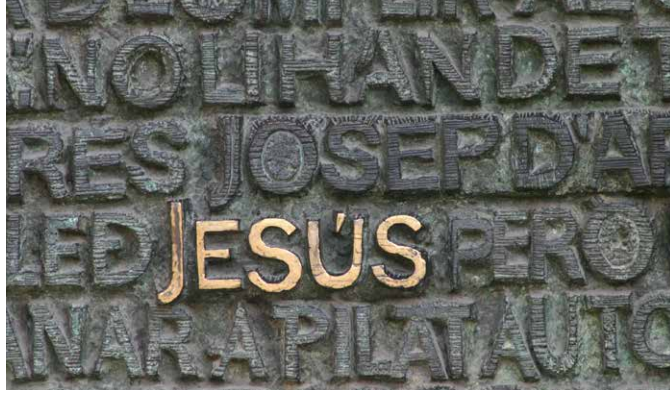
Direktor der Caritas in Oberösterreich



**IHRE SPENDE WIRKT.
FÜR MENSCHEN IN NOT IN OBERÖSTERREICH.**

Stadtpfarre Steyr





Herzliche Einladung zum Vortrag
von Konsulent Hans ESTERBAUER:
„MAALULA“



einer der letzten Orte der Welt, wo noch
ARAMÄISCH, die Sprache Jesu, gesprochen wird.

Bitte um Anmeldung in der Pfarrkanzlei.

Termin: 29. Oktober 2020 um 19.00 Uhr

Ort: Pfarrheim

Adventkränze

Auch heuer bitten wir wieder
ganz herzlich um HELFENDE HÄN-
DE beim Binden der Adventkränze.



KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG
IN OBERÖSTERREICH

Termin: 16.11. – 19.11.2020

Ort: Pfarrheim

Verkauf: 22.11.2020

UPDATE: CORONA Präventionsmaßnahmen

In der **Diözese Linz** wurde am 18. September ein **Erlass von Diözesanbischof Manfred Scheuer** veröffentlicht. Dieser ordnet – in Abstimmung mit der Österreichischen Bischofskonferenz – **ab Montag, 21. September 2020** für öffentliche Gottesdienste im Gebiet der Diözese Linz bis auf Weiteres folgende Präventionsmaßnahmen an:

- Der **Mindestabstand der Gläubigen** zueinander beträgt mindestens 1 Meter zu haushaltsfremden Personen. Diese Pflicht zum Mindestabstand gilt nicht, wenn dies die Vornahme religiöser Handlungen erfordert – hierbei ist ebenfalls ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Während des **gesamten öffentlichen Gottesdienstes** ist ein **Mund-Nasen-Schutz** zu tragen.
- Für den öffentlichen Gottesdienst ist **Desinfektionsmittel** bereitzustellen.
- Der **Gesang** ist zu reduzieren.
- Für **öffentliche Gottesdienste im Freien** sind **Sitzplätze für alle** zur Verfügung zu stellen.



Bei religiösen Feiern aus einmaligem Anlass (Trauungen, Taufen, Begräbnisse, Erstkommunionen, Firmungen, Priesterweihen etc.) ist zusätzlich zu den oben genannten Maßnahmen ein **Präventionskonzept** zu erarbeiten.




 SCHMOLLGRUBER

INDIVIDUALITÄT
 GOLDSCHMIEDE-
 HANDBWERK
 MANIFAKTUR
 WECHSEL
 VOLLENDUNG
 EISENHAREN
 MONTAUM
 EINZIGARTIG
 FANTASTISCH
 UHREN-UND
 SCHMUCKDESIGN
 VEREDELUNG
 GESCHICK
 PERFEKTION



60
 — JAHRE —
 QUALITÄT + PRÄZISION

ÖÄK Diplome
 Arbeitsmedizin · Akupunktur · Fortbildungsdiplom · Notarzt

Dr. med. univ. Christoph Heiserer
 Arzt für Allgemeinmedizin

Franklin-D.-Rooseveltstr. 12/3/5
 4400 Steyr

Tel: 07252/71007
Fax: 07252/71001-44

email: ordination.dr.heiserer@liwest.at

Alle Kassen und privat nach telefonischer Vereinbarung

ÖÄK Zertifikate
 ärztliche Wundbehandlung · angiologische Basisdiagnostik

Öffnungszeiten:
 Montag 08:00–12:00
 Dienstag 08:00–12:00
 16:00–18:00
 Mittwoch 08:00–12:00
 Donnerstag 14:00–17:00
 Freitag 08:00–11:00


Schwechaterhof


.....gleich neben der Stadtpfarrkirche.....



**POLYMORPH
 MEDIATION**

www.polymorph.co.at

★★★★★
HOTEL

MADER

**GASTHOF
 RESTAURANT
 BAR**
www.mader.at

 07252 / 53 35 8
 mader@mader.at


MILCHMANN

Der Milchmann Vertriebs-GmbH & Co KG

Kleinerla 8, A-4300 St. Valentin
 Tel.: 07435 / 70 981
 Fax: 07435 / 70 981 - 17

Neugasse 7, A-4040 Linz
 Tel.: 0732 / 73 00 20
 Fax: 0732 / 73 00 20 - 17

 0800 / 20 20 83 | office@dermilchmann.at | www.dermilchmann.at





GOTTESDIENSTORDNUNG

STADTPFARRKIRCHE & MARIENKIRCHE

Sonn- und Feiertage:

9.00 Uhr Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche
10.30 Uhr Hl. Messe in der Marienkirche
18.30 Uhr Hl. Messe in der Marienkirche

Montag – Mittwoch:

8.30 Uhr Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche

Donnerstag – Samstag:

8.30 Uhr Hl. Messe in der Marienkirche

CHRONIK

TAUFEN

07.03.2020 Niko Radic
16.05.2020 Samuel Juric
28.06.2020 Anna Markl
12.09.2020 Anton Alexander Fischer
12.09.2020 Simon Alexander Fischer
12.09.2020 Leo Alexander Fischer
12.09.2020 Ferdinand Kilian Reitner
19.09.2020 Ella-Marie Ehrenhuber

TODESFÄLLE

Rudolf Meidl (99)
Edith Fleck (74)
Erwin Etmayer (87)
Erich Freisais (81)

TERMINE

So, 18.10.2020	Weltmissionssonntag
So, 01.11.2020	Allerheiligen
So, 15.11.2020	Caritas-Elisabethsammlung
Sa, 28.11.2020, 17.00 Uhr	Adventkranzweihe in der Margaretenkapelle
So, 29.11.2020	1. Adventssonntag

BEICHTGELEGENHEIT IN DER MARIENKIRCHE:

Donnerstag, Freitag und Samstag **9.00 - 10.00 Uhr**

HERZ-JESU-FREITAG

(1. Freitag im Monat):

Anbetung von **07.30 - 08.30 Uhr** in der Marienkirche
(Schmerzenskapelle)

EUCHARISTISCHE ANBETUNG

(3. Donnerstag im Monat):

von **09.15 - 10.30 Uhr** in der Marienkirche

In eigener Sache: Wir freuen uns über jede Spende, zur
Deckung der Unkosten für unsere Pfarre.

Konto der Stadtpfarre Steyr bei der Volkskreditbank:

IBAN: AT87 1860 0000 1502 0589

Österreichische Post AG

MZ 02Z031833 M

Stadtpfarre Steyr, Brucknerplatz 4, 4400 Steyr

Empfänger: